



## Erlachstrasse 3

schützenswert

K

Quartier Länggasse-Neufeld

Baugruppe Vordere Länggasse

Baujahr 1880  
 Architekten Ad. Stehly, Architekt  
 Bauherrschaft Ad. Stehly, Architekt  
 Parzellen-Nr. 173

### Baugeschichtliche Daten

1895 Verandenanbau Ostseite  
 1903 Anbau Südostseite  
 1910 Anbau Südseite  
 1925 Anbau Kegelbahn

Umfeld: Aussenraum von  
 denkmalpflegerischem Interesse

Inventar: ISOS nat. A

Wohnhaus mit Gastwirtschaft, erb. 1880  
 Mehrteiler, dreigeschossiger Bau mit  
 Quartierrestaurant an exponierter Lage am Eingang  
 der Erlachstrasse. Der zur Erlachstrasse  
 giebelständige rechteckförmige Hauptbau stösst  
 hangseitig an den längeren Schenkel eines L-  
 förmigen Querbaus; entsprechend mehrfach  
 abgewinkeltes Satteldach. In der einspringenden  
 Nordwestecke erhebt sich ein runder  
 Treppenhauturm mit oktagonalem Helm. Dreiteiliger  
 Gebäudesockel mit Sockelgesims. Das Erdgeschoss  
 zeigt gebändertes Kalksteinmauerwerk mit ebenfalls  
 gebänderten Lisenen. Über dem kräftigen  
 Stockwerkgesims steigen die Ecklisenen über zwei  
 Geschosse auf. Das Dachgesims ist über den  
 stichbögigen Fenstern entsprechend bogenförmig  
 überhöht. Die in Sandstein gefassten  
 Fensteröffnungen schliessen im Erdgeschoss  
 gerade, im ersten und zweiten Obergeschoss  
 stichbogenförmig ab. Die Giebfelder werden  
 jeweils von Rundfenstern durchbrochen. Die  
 Strassenfront besass ursprünglich einen mittigen  
 Hauseingang mit gerade verdachter Eingangstüre  
 und zweiläufiger Freitreppe. Eingeschossige  
 Flachdachbauten umgürten heute zweiseitig den  
 Originalbau. 1895 wurde ostseitig eine Veranda aus  
 Sandstein mit Pilastergliederungen angebaut. 1903  
 folgten südostseitig und 1910 südseitig weitere  
 verputzte Flachdachbauten. 1925 wurde die  
 ostseitige Veranda in derselben Formensprache,  
 jedoch in Kunststein rücksichtsvoll erweitert.

Von seinen Umrissformen dem Landhausstil, von  
 seiner Formensprache dem Neubarock bernischer  
 Herkunft verpflichteter historistischer Bau mit  
 qualitätvollen Steinhauerarbeiten. Trotz diversen  
 Um- und Anbauten bildet das Restaurant Beaulieu  
 heute ein harmonisches Ganzes. Hoher  
 Situationswert wegen seiner exponierten Lage im  
 öffentlichen städtischen Raum.

S.M. & E.G. 1988

